

KOSMEHL: KENNZEICHNUNGSPFLICHT STELLT DEN POLIZEI BEI GENERALVERDACHT

erschienen am 31. März 2012

[Innen](#), [Kosmehl](#), [Polizei](#), [Recht](#)

Zur aktuellen Debatte um die Kennzeichnungspflicht der innerpolitische Sprecher der FDP Sachsen-Anhalt hat sich deutlich, dass eine Kennzeichnungspflicht nicht notwendig ist.

"Die Kennzeichnungspflicht ist ein Votum gegen die Polizei. Zumal im Außendienst viele Beamte bereits ein Namensschild an der Uniform tragen. Auf Verlangen können sie den Ausweis oder die Dienstmarke vorgezeigt werden."

"Es ist ja ein Unterschied, ob die Beamten die Kennzeichnung freiwillig oder dem Dienstherrn dazu verpflichtet werden", so Kosmehl.

"Die FDP ist der Ansicht, dass an dieser Stelle keinen weiteren Regelungsbedarf, da auch keine weiteren Regelungen im Grund einer fehlenden Kennzeichnung, bisher bekannt ist"

Die FDP Sachsen-Anhalt ist der Ansicht, dass der zeitige Erlass aus dem Innenministerium für zu spät ist, da die Gesetzesinitiative, wie sie von den Grünen verlangt wird.